

Im 36. Jahrgang

erschienen

Altfränkische Bilder 1930

Ein kunsthistorischer, illustrierter Prachtkalender

nach dem Tode des Begründers zum erstenmal bearbeitet von

Universitätsprof. Dr. Fr. Knapp

Kunsthistoriker an der Universität Würzburg

*
 Format 17,5:32,5 cm. 16 Seiten Text auf feinstem Kunstdruckpapier mit wertvollem, reichem Bildmaterial. Auf den Umschlagseiten sind eine Kreuzigungsszene und die Ermordung des Frankenapostels und seiner Gefährten als Reproduktion früherer Gobelinmalerei in 11 farbig. Offsetdruck wiedergegeben. Die drucktechnische Ausführung zeugt von bester Vollendung.



Bamberg, Kaiserpfalz, Feuerprobe der Kaiserin Kunigunde.
 Holzschnitt nach H. W. Ragheimer.

Einen wertvollen Ausschnitt aus dem deutschen Kunstschaffen

geben die Kalender in ihrer Reihenfolge. Dem Leser zeigt sich ein Kulturbild vergangener Jahrhunderte, wie es anschaulicher und schöner in keiner Kunstgeschichte zu finden ist. Was den vorliegenden Jahrgang besonders wertvoll macht, ist seine Beschäftigung mit

Matthias Grünewald und Walther von der Vogelweide.

Diese das geistige Interesse unserer Zeit engberührende Stoffwahl wird den „Altfränkischen Bildern“ neue Freunde gewinnen. Mutig hat der Verfasser das viel umstrittene Grünewaldproblem angepackt und auf Grund seiner stilanalytischen Studien weitergetragen; an diesen hochwichtigen, interessanten Erörterungen kann auch die Wissenschaft nicht vorbeigehen.

Bestellen Sie rechtzeitig, machen Sie das Publikum aufmerksam durch Auslage im Schaufenster und auf dem Ladentisch, Sie werden sicherlich gut verkaufen.

Universitätsdruckerei H. Stück / Würzburg / Verlagsabteilung